



BRUGG

«Musik bewegt, Musik verbindet»

TEXT VON LUIGI COLLARILE

Unter den zahlreichen Bewerbungen für die Stelle als KirchenmusikerIn hat die Personalkommission eine Auswahl getroffen. Die vier Kandidaten der Schlussrunde haben sich in extra angesetzten Andachten vorstellen können. Nun ist die Entscheidung gefallen. Die Kirchenpflege hat einstimmig Luigi Collarile als Nachfolger von Gaudenz Tschärner gewählt. Am Sonntag, 4. August 24 dürfen wir ihn zum ersten Mal im Gottesdienst erleben und am Samstag 14.9.2024, tritt er konzertant in der Reihe «Musik um 6» auf. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und heissen Luigi Collarile herzlich in unserer Gemeinde willkommen.

Kirchenmusiker zu werden, war für mich eine Art musikalische Berufung, die schon in jungen Jahren reifte, als ich in meiner Heimatregion Friaul (Italien) meine erste Orgel spielte. Ich studierte in Udine, Padua und Venedig Orgel und Kirchenmusik, sowie Cembalo, Latein und Musikwissenschaft. Danach zog ich in die Schweiz, um das Studium an der Schola Cantorum Basiliensis FHNW in Basel in der Klasse von Jean-Claude Zehnder und Andrea Marcon zu vertiefen. 2001 erhielt ich mein Solistendiplom für Alte Musik. Nach meiner Ankunft in der Schweiz suchte ich sofort eine Anstellung als Kirchenmusiker. 1999 erhielt ich eine Stelle als Organist an der ev.-ref. Kirche in Münchenstein (BL), wo ich über zwanzig Jahre lang tätig war. In der Folge trat ich die Stelle als Organist der ev.-ref. Kirche in Reinach (AG) an.

Das Spielen in der Kirche habe ich immer als ein Privileg empfunden. Es hat mich immer begeistert, den Gesang der Ge-

meinde bei den grossen Feiern des Kirchenjahres mit der hieratischen Stimme der Orgel zu begleiten. Da eine Kirchgemeinde eine vielfältige Identität hat, ist es für mich faszinierend zu entdecken, welche Tonspur am besten zu dem Moment passt. Es gibt glückliche aber auch traurige Anlässe. Musik kann dabei tiefe Seiten unserer Seelen berühren.

Mit diesem Bewusstsein trete ich in Brugg den Dienst als neuer Kirchenmusiker der Kirchgemeinde an. Es wird mir eine grosse Freude sein, beim sonntäglichen Gemeindegottesdienst, bei Konzerten sowie weiteren Anlässen im Kirchenkalender die beiden wunderbaren Orgeln der Stadtkirche zu spielen. Mir ist es ein Anliegen, den Gemeindegesang in so vielen Formen wie möglich zu begleiten: von den Stimmen der Kinder und Jugendlichen bis zum Singen der Erwachsenen. Dabei soll auch Raum geschaffen werden für diejenigen, die modernere Musik bevorzugen.

Mit meiner Frau Laura und meinen Teenager-Kindern Leo und Livia lebe ich in Reinach (BL). Da

wir am Waldrand wohnen, geniesse ich bei Spaziergängen die Verbindung mit dem Wald und der Natur. Neben Musik, Kunst und Literatur sind mir Begegnungen mit alten und neuen Freunden besonders wichtig.

Ich bin Kirchenmusiker, aber auch Musikhistoriker. 2010 habe ich an der Universität Fribourg in Musikwissenschaft promoviert und seit 2019 unterrichte ich Kirchenmusikgeschichte an der Hochschule der Künste in Bern.

In meinem Lebenslauf finden sich mehrere Publikationen und Beteiligungen an nationalen und internationalen Forschungsprojekten. Die kulturellen und anthropologischen Aspekte der Musik haben mich schon immer interessiert. Ich hoffe, dass ich auf diesen Erfahrungen aufbauen kann, um innovative und partizipative musikalische Projekte zu schaffen, die ich mit der Brugger Gemeinde teilen kann, unter dem Motto: Musik bewegt, Musik verbindet.



Ein sportlicher Sommer...

VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

steht vor der Tür. Zuerst mit der Fussball-Europameisterschaft in Deutschland, dann mit den olympischen Spielen in Paris. Wie es der Name schon sagt, haben die «olympischen» Spiele ihren Ursprung in der griechischen Stadt Olympia. Aber nicht nur dort, auch in anderen antiken griechischen Städten, z.B. in Korinth, gab es vergleichbare athletische Wettbewerbe.

Vielleicht hat der Apostel Paulus bei seinem Besuch der christlichen Gemeinde in Korinth das sportliche Grossereignis selber miterlebt? Das Beobachten des sportlichen Treibens lässt ihn jedenfalls nicht unberührt. Er stellt Gemeinsamkeiten fest zwischen Athletik und Glaubensweg, zwischen Sport und geistlichem Unterwegssein. (Vgl. 1. Kor. 9, 24-27)

«Ich laufe, aber nicht wie einer, der ziellos läuft!» sagt Paulus. Die Athletin auf der Rennbahn geht genauso wie die Glaubende auf ein Ziel zu. Ohne Ziel vor Augen keine Höchstleistung. Ohne Ausrichtung keine Sammlung und Konzentration; kein Unterscheiden zwischen Wichtigem und Unwichtigem.

«Unvergänglich» ist das, was Paulus als Ziel im Blick hat. Eine ganz ähnliche Bedeutung wie «unvergänglich» hat das Wort «ewig». Es gibt Dinge, die unabhängig von gesellschaftlichen Trends, von Überzeugungen und Meinungen immer schon «wahr» waren und immer wahr sein werden. Für Paulus gehört dazu vor allem andere die Liebe.

«Ich will nicht wie einer werden, der anderen predigt, sich selber aber nicht bewährt». Nicht nur mit Worten, auch mit Taten will Paulus überzeugen. Wie Sporttreibende, die vor allem durch ihre Taten und weniger mit Worten von sich reden machen. Er will dem Leben, auch mit seinen Herausforderungen, nicht ausweichen und sich bewähren. Für ihn heisst das auch: Nicht abweichen von Christus, bei ihm bleiben und mit ihm gehen.

Ein sportlicher Sommer steht vor der Tür. Ich wünsche ihnen eine erholsame Zeit mit hoffentlich vielen inspirierenden Momenten, vor allem da, wo sie mit Sport in Berührung kommen.

WINDISCH

Rückblick Mitenandwoche

TEXT VON DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

Nicht wie geplant bei schönem Wetter an der Reuss, sondern wegen schlechten Wetters in der Kirche Hausen starteten wir mit einem Gottesdienst in die Mitenand-Woche. Die Juniorband-Windissimo musizierte für uns - zum letzten Mal unter der Leitung von Silvia Härdi und Markus Fankhauser. Der biblische Text aus dem Gottesdienst liess uns über den Anfang und Ursprung der Kirche nachdenken. Alles beginnt mit dem Vertrauen, das der Fischer Simon zu Jesus findet. Es zieht dann weitere Kreise, eine Gemeinschaft entsteht, hoffentlich mit sicheren Netzen, die tragen und durch die niemand fallen muss. Vielfältig haben wir unsere Kirchgemeinde in den folgenden Tagen erlebt. Einige Highlights werden hier rückblickend noch einmal hervorgehoben:

Morgenbesinnung im Chor der Kirche Windisch und Frühstück

Von Montag bis Freitag kamen zwischen zehn und zwanzig Personen um 6.45 Uhr zum Morgenimpuls in die Kirche Windisch, um miteinander in Gottes Gegenwart den Tag zu beginnen. Es lohnte sich – auch weil im An-

schluss das Frühstück im Saal bereitstand. Annelies Schwegler hat jeweils alles wunderbar vorbereitet.

Wähenzmittag

Unterschiedlichste Wähen und Quiches wurden gebacken und am Wähenzmittag genüsslich miteinander geteilt. Umgeben von gut gelaunten Menschen erlebten wir eine schöne Mittagspause mit gutem Essen.

Sommercafé

Alle Generationen waren an diesem Nachmittag miteinander auf dem Vorplatz der Kirche Windisch anzutreffen. Gespräche bei Kaffee und Kuchen, Spiel und Tanz ermöglichten ein abwechslungsreiches und entspannendes Zusammensein. Dass alles wie gewünscht über die Bühne gehen konnte, war nicht selbstverständlich. Um die Mittagszeit herum kündigten heraufziehende Wolken plötzlich Regen an. Zum Glück blieb er aus. Den Gruss von oben nahmen wir dankend entgegen.

Kirchenkino

Bei perfekten äusseren Bedingungen erlebten wir auf dem Vorplatz der Kirche Windisch einen schönen Kinoabend, auch dank der Zu-

sammenarbeit mit dem Kino Odeon in Brugg. Von der Solidarität unter Gleichgesinnten bzw. dem Miteinander von Frauen, die sich für gleiche politische Rechte wie die Männer einsetzten, erzählte uns zu später Stunde der Film «Die göttliche Ordnung».

Waldrundgang mit Bräteln

Wer bei der Führung durch den Habsburger Wald mit Forstwart Markus Lüthy dabei war, kennt jetzt Begriffe wie «Dauerwald» oder «ewige Waldruhe», den Unterschied von Reh-, Roth- und Schwarzwild oder weiss etwas über die Zusammenarbeit von Forst und Jagd. Die Führung machte deutlich: Wälder sind komplexe Ökosysteme. Sie leisten eine Vielzahl von Aufgaben, die allen Lebewesen zugutekommen. Damit das so bleibt, bedarf es von Seiten der Menschen aufmerksamer Beobachtung und umsichtiger Eingriffe. Unter dem Schutz

zahlreicher Bäume liessen wir den Vormittag trotz Gewittern beim gemeinsamen Bräteln ausklingen.

Abschlussgottesdienst mit dem Kirchenchor

Zur biblischen Geschichte der wunderbaren Brotvermehrung wurde ein lebendiger Gottesdienst gefeiert. Ein Gottesdienst als «Gemeinschaftswerk», zu dessen Gelingen viele Menschen im Vorder- und Hintergrund einen Beitrag leisteten. Mehrere Stimmen waren zu hören: Das Ordiniertenteam, der Kirchenchor - und zum ersten Mal auch der neue Flügel. Im Mittelpunkt stand eine Mahlfeier, in der miteinander Brot geteilt wurde und es für alle genug hatte.

Das Ordiniertenteam bedankt sich bei allen, die als Teilnehmende oder Helfende diese Woche möglich gemacht haben.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch www.refbrugg.ch, www.ref-windisch.ch

Redaktion: Nathalie Rossi, Barbara Stüssi-Lauterburg, Anne-Christine Rechsteiner, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte

Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Pfarrämter:

Ursina Bezzola, Oberburgstrasse 14, Windisch 056 442 17 82
Dominik Fröhlich-Walker, Dorfstrasse 42, Windisch 079 775 25 96

Sozialdiakonie:

Rahel von Gunten, 056 441 31 04
Jann Knaus (SD in Ausbildung), 056 441 33 52

Kirchenpflegepräsidentin:

Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch
056 441 23 14

Sekretariat Kirchgemeindehaus:

Dorfstrasse 27, 5210 Windisch
E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch
Nathalie Rossi 056 441 26 51
Anita Gisler 056 441 23 52

Öffnungszeiten Sekretariat:

Dienstag und Donnerstag
09.00 - 11.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Unsere Homepage:

www.ref-windisch.ch

Fahrdienst zum Gottesdienst:
(Anmeldung bis am Vorabend)

076 738 08 74



1. Klasse Hausen

GOTTESDIENSTE

So. 07. Juli	Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola, Hausen 10.00 Uhr.
So. 14. Juli	Gottesdienst, Pfrn. Ruth Gimmel, Windisch 10.00 Uhr. Anschliessend Kirchenkaffee.
So. 21. Juli	Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola, Hausen 10.00 Uhr. Anmeldung für den anschliessenden Sonntagstisch bis Freitagmittag an: 056 441 29 05
So. 28. Juli	Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr.
Do. 01. August	Ökumenischer Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola und Pfrn. Vanessa Furrer, kath. Kirche Windisch 19.30 Uhr. Kein Fahrdienst.

IM LINDENPARK

Di. 09. Juli, 09.30 Uhr
Ref. Gottesdienst,
Pfrn. Ursina Bezzola

Di. 23. Juli, 09.30 Uhr
Ref. Gottesdienst,
Pfr. Dominik Fröhlich-Walker

IN KÖNIGSFELDEN

So. 07. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst,
Pfr. Martin Schaufelberger

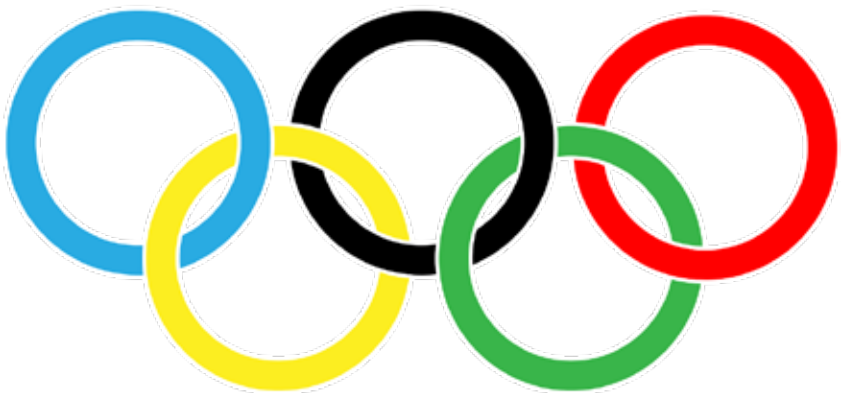
So. 28. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Martin Schaufelberger

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Filmabend zu den olympischen Spielen «Chariots of Fire»
Mittwoch, 03. Juli um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Windisch

Im Juli 2024 wird an den olympischen Spielen in Paris wieder um Medaillen gekämpft. Auch im Jahr 1924 fanden die Spiele in Paris statt. Der Film «Chariots of Fire» (Die Stunde des Siegers) erzählt die Geschichte von zwei Engländern, Harold Abrahams und Eric Lindell, die sich auf den Wettkampf vorbereiten. Ein englischer Jude und ein tiefreligiöser Schotte wollen der Welt zeigen, wozu sie als Aussenseiter fähig sind.

Einstimmung auf einen sportlichen Sommer mit kleinem Apéro im Anschluss.



Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerferienzeit!



VERANSTALTUNGS-HINWEISE



Sonntagstisch
Sonntag, 21. Juli nach dem
Gottesdienst in der Kirche Hausen

Anmeldung für den Sonntagstisch bis
Freitagmittag an die Kochenden:
056 441 29 05

Erwachsene CHF 10.-
Kinder CHF 5.-

Danach findet am 11. August wieder ein
Sonntagstisch statt.

Helfende Hände gesucht!
Freiwilligenarbeit soll beleben, berei-
chern und integrieren und ist somit ein
Gewinn für alle. Durch freiwillig Enga-
gierte können wir unsere Gemeinde wei-
terentwickeln und unsere sozialen Net-
ze stärken.

Falls Sie uns gerne unter die Arme grei-
fen möchten, finden Sie alle unsere
Tätigkeiten in der Freiwilligenbro-
schüre. Das Heft liegt im Kirchgemein-
dehaus / in den Kirchen auf und ist auf
unserer Homepage zu finden:

www.ref-windisch.ch/angebote/selber-
mithelfen/



Helferpool

Haben Sie Zeit und Lust uns bei
untenstehenden Veranstaltungen unter
die Arme zu greifen? Wir würden uns
freuen! Für Auskünfte steht Ihnen das
Sekretariat gerne zur Verfügung.

15. September, Bettag
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Kirche Windisch
Mithilfe beim Apéro, gemeinsam mit der
Hauswartin.

03. November, Reformationssonntag
10.00 Uhr in der Kirche Windisch
Mithilfe beim Zmittag, gemeinsam mit
der Hauswartin oder mitbringen eines
Kuchens.

AMTSWOCHEN

30.06. - 06.07. Pfr. D. Fröhlich-Walker
07.07. - 27.07. Pfrn. U. Bezzola
28.07. - 03.08. Pfr. D. Fröhlich-Walker

FÜR ERWACHSENE

Mittwoch 03. Juli	Begegnungszeit 15.00 Uhr Parkbank vor der ref. Kirche in Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96
Keine Daten im Juli	Bibel im Gespräch Prägnante Jesusworte - eine Herausforderung bis heute 19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82
Dienstag 02. Juli	Frauentreff Hausen 09.00 Uhr im Foyer der Kirche Hausen Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04
Donnerstag 11. / 25. Juli	Frauentreff Windisch 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43
14-täglich	Haukreise Kontakt: Ernst Bopp, 062 876 14 38
Montag 01. / 15. / 29. Juli	Jassen für Ältere 14.00 Uhr im Lindenzpark Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43
Keine Daten im Juli	Kirchenchor - Probe 19.45 Uhr Probe im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Präsidentin Margrit Eicher, 062 876 12 23
Donnerstag 11. / 25. Juli	Kontemplation - Übungen der Stille jeweils 19.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola, 056 442 17 82
Keine Daten im Juli	Kreistanzen 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Barbara Möri, 032 313 25 37
Keine Daten im Juli	Meditationsabend 19.00 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96
Mittwoch 03. / 17. / 24. / 31. Juli	Mittwochgebet 12.00 - 12.15 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, 079 775 25 96
Keine Daten im Juli	Pilgern - Gemeinsam unterwegs Hugenottenweg Etappe: Kloten - Bülach - Eglisau Weitere Infos ca. 2 Wochen vorher unter www.ref-windisch.ch.
Permanent	Wegbegleitung Kontakt: Sabrina Karg-Ptak, 079 103 60 23 wegbegleitung@ref-windisch.ch

FÜR KINDER & FAMILIEN

Samstag	Cevi-Jungscharen Kontakt Mädchen-Jungchar: Samira Braun, 079 625 66 01 Kontakt Buben-Jungchar: Julian Widmer, 078 865 53 01
Dienstag 02. Juli	Kinderchor - Probe 1. - 4. Klasse: 16.15 - 17.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Madeleine Zeller, 056 288 03 60
Keine Daten im Juli	roundabout 16.45 - 18.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Jara und Sonya, 056 441 26 51
Keine Daten im Juli	Spatze-Kafi 9.30 - 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten, 056 441 31 04

Kinderchor Windisch

Nachfolge von Rahel von Gunten

Der Kinderchor läuft nach den Sommerferien normal weiter unter der Leitung von Madeleine Zeller. Am Dienstag proben Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse.

Madeleine freut sich auf euch!



BRUGG

Musik um 6

Unsere Musikreihe fällt im Juli und August in die Sommerpause. In der Hoffnung, dass der Sommer kommen möge, möchten wir diese Konzerte «open air», nämlich im Hof des Kirchgemeindehauses durchführen. Neben dem musikalischen Genuss wird unser Sigrist Samuel Rechsteiner Sie mit einem erfrischenden Sommerdrink verwöhnen.

Am Samstag, 13. Juli 2024 spielt für Sie der Brugger Drehorgelspieler Bruno Leoni auf seiner Konzertorgel «Drehorgelmusik vom Feinsten.» Die musikalische Bandbreite entführt Sie in die Welt des Schlagers bis hin zur Klassik. Und wer weiss, vielleicht dürfen Sie sich den einen oder anderen Titel auch wünschen.

Am Samstag, 10. August 2024 können Sie sich mit Lisa Rieder, Violine und Agustin Nazzetta, Gitarre auf die Suche nach Astor begeben. Nein, das ist keine Schnitzeljagd und auch keine Suche nach einem vermissten Hund o.ä. - bei «Searching for Astor» geht es um die herrliche Musik von Astor Piazzolla.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Sommerserenade im Hof und selbstverständlich steht die Kirche und auch der Sommerdrink bei Schlechtwetter zur Verfügung.



WINDISCH

Unsere Kirchenglocken

TEXT VON BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG

Kirchenglocken gehören zu unserer Kultur. Sie läuten am Samstagabend den Sonntag und am Sonntagabend die neue Woche ein. Sie rufen zu den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen, zu Trauerfeiern und zu Hochzeiten. Jeden Werktag erinnern sie vormittags um elf Uhr, nachmittags um drei Uhr und abends in Hausen um sieben, in Windisch um acht Uhr an die Zeit, sie strukturieren den Tag und laden ein, einen Moment innezuhalten. Sie verabschieden das alte und begrüssen das neue Jahr. Je nach Anlass läuten alle oder nur eine Glocke. In Windisch schlagen sie die Viertel-, die halbe und die ganze Stunde. Die Läuteordnung wird von der Kirchenpflege gemäss Kirchenordnung festgelegt.*

Das Geläute der Kirche Windisch befriedigte seit dem 19. Jahrhundert nicht mehr, weshalb ein Glockenfonds geüffnet wurde. 1903/04 trug sich die Kirchenpflege mit dem Gedanken, alle drei Glocken zu ersetzen, was an mangelnden Finanzen scheiterte. Auf Anraten der Glockengiesserei wurde 1923 eine Erweiterung beschlossen. Da nicht einfach eine vierte Glocke in die bestehende Tonfolge eingefügt werden konnte, sollte es eine grosse, tiefe Glocke sein. Die Kirchgemeindeversammlung bewilligte die notwendigen gut 8'000 Franken. Zusätzlich zum Glockenfonds wurde ein Spendenaufruf lanciert. Mit Beiträgen ab 1 Franken und namhaften Summen des Heimwehwindischers Albert Schatzmann, von der Spinnerei Kunz und der Erbschaft Herrmann Dätwyler kamen 2'600 Franken zusammen, in heutigem Geldwert ein Vielfaches.

Die zweitgrösste der vier Windischer Glocken ist eine der ältesten noch klingenden der Schweiz. Gegossen wurde sie um 1400 von Johannes Reber, dem Begründer der noch heute bestehenden Glockengiesserei Rüetschi, aus der auch ihre Schwestern, die grösste aus dem Jahr 1923 und die kleinste von 1836, stammen. Die dritte von 1763 wurde in der Zofinger Werkstatt von Heinrich und Konrad Suttermeister und Daniel Kuhn gegossen.

Seit 1978 läuten auch in Hausen drei Kirchenglocken aus der Giesserei Rüetschi. Am 18. August trafen sie mit der Bahn in Brugg ein. Die Gärtnerei Umiker schmückte sie prächtig für den Umzug am nächsten Tag auf einem von vier Pferden gezogenen Wagen durch die Kirchgemeinde auf von der Kirchenpflege festgelegten Route: «... am Samstag ab 8.00 Uhr über Habsburg-Mülligen mit Ankunft um 10.30 Uhr zur Kirche Windisch, wo zum Gruss geläutet werden soll.» Neben der Marienkirche, beim Amphitheater wurden die Glocken von viel Publikum, darunter der katholische Pfarrer Eugen Vogel, erwartet und von den Hausemern in Empfang genommen. Am Nachmittag zogen Schulkinder im feierlichen Rahmen eines kleinen Dorffestes die erste Glocke in den Glockenständer der neuen Kirche auf dem Rothübel auf. Die grösseren beiden Glocken sind ein Geschenk von Privaten, die kleinste schenkten die Hausemer Ortsbürger.

Jede Glocke ist auf einen Ton gestimmt, jedes Geläute ist in seinem Klang und Zusammenspiel einmalig. Einige der Glocken tragen Inschriften, die sie als Botschaft hinaustragen zu den Menschen.

* siehe www.ref-windisch.ch/ueber-uns/unsere-gebaeude



Kirche Windisch

Glocke 1 es', FRIEDE SEI MIT EUCH , 1298 kg

Glocke 2 g', O REX GLORIE CHRISTE VENI CUM PACE – (O glorreicher König Christus, komm mit Frieden), Ca. 900 kg

Glocke 3 a', Inschriften der Giesser und der Spender, Ca. 500 kg

Glocke 4 h', Inschrift des Giessers, 328 kg

Kirche Hausen

Grosse Glocke a', CHRIST IST ERSTANDEN Ca. 515 kg

Mittlere Glocke c", WELCHES IST CHRISTI KIRCHE? DIE SEIN WORT HÖRT Ca. 300 kg

Kleine Glocke d", JA, KOMM, HERR JESU Ca. 175 kg